

Interview von **Dr. Veiten Wagner**, Mitglied des Vorstandes des Deutschen Manager-Verbandes e. V. (Bundesverband), Berlin, mit **Rainer Willmanns**, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Manager-Verbandes Rheinland e. V., Leverkusen



Der erste Regionalverband mit Sitz in Leverkusen ist gegründet:

Dr. Veiten Wagner - stellvertretender Vorstandsvorsitzender DMV - im Gespräch mit Rainer Willmanns - Vorstandsvorsitzender des DMVR - für den Manager-Report.

Wagner:

Seit März 2002 ist es amtlich: Der Deutsche Manager-Verband Rheinland e.V. ist nach nur viermonatiger Gründungsphase im Vereinsregister Leverkusen mit der -Nr 1743 eingetragen. Das ist rekordverdächtig! Wie konnte es zu einer so zügigen Umsetzung kommen?

Willmanns:

Der wesentliche Faktor für die zügige Gründung ist die aktuelle Bedarfslage an einem Managerverband mit regionalem Schwerpunkt. Heutige Führungskräfte erleben sich meines Erachtens in einem Vakuum. Die extrem schnelllebige Wirtschaft fordert tagtäglich von uns Lenkern Entscheidungen mit meist weitreichenden Folgen für das ganze Unternehmen. Da stellt sich schnell die Frage, wo der Raum ist, sich über Zweifel auszutauschen, wo Menschen sind, die fachliche Alternativen erprobt haben, wo es Gelegenheit gibt, über ungeliebte wie gute Gefühlslagen zu sprechen. Dieses „emotionale“ Vakuum gepaart mit strengen Entscheidungs-

forderungen und technischer Überbeanspruchung führt heutzutage in ein Managing - in ein Funktionieren - das den emotionalen Menschen oft genug auf der Strecke lässt. Hier herrscht Handlungsbedarf!

Ein anderer Punkt ist der: Führungskräfte, die bisher anderswo nach Antworten suchen, hoffen in diversen Veranstaltungen Neues und Hilfreiches an die Hand zu bekommen. Doch sind wir mal ehrlich: Ist es nicht all zu oft so, dass gerade dann, wenn es thematisch interessant wird und der Referent kurz davor ist, die erhofften Hardfacts und Know-How-Lösungen vorzustellen, das Ende der Redezeit gekommen ist? Dann heißt es nur noch: „Schade, liebes Auditorium, ... aber hier ist ja meine Visitenkarte...“ Wie oft haben wir schon frustriert gedacht: „Schade, schon wieder ein vergeudeter Abend mit fahlem Beigeschmack!“

Die Vision lautet demnach folgerichtig: Lasst uns einen Regionalverband im wirtschaftsstarken Rheinland gründen, der den Managerinnen in der Region eine wirkliche Unterstützung in den für sie relevanten Bereichen bietet.

Der Bedarf spiegelt sich in den DMVR-Zielen:

1. Etablieren eines aktiven, branchenübergreifenden Business-

Networks für Führungskräfte.

2. Wirksames Nutzen von Potenzialen und Synergien an der Schnittstelle zwischen Mittelstand und Großunternehmen.

3. Entwicklung und Vermittlung von Management Best Practices.

4. Qualitativ hochwertiger Know-How Transfer.

5. Einfacher Zugang zu aktuellen und relevanten Informationen aus dem Steuerrecht, der regionalen Unternehmensförderung, Trends und Technologien.

Seit dem ersten Warming Up im Januar dieses Jahres geht es wirklich rasant voran. Die persönlichen Energien und die jeweiligen Fachkompetenzen der Vorstandsmitglieder ergänzen sich vorzüglich:

Wagner:

Sie sind neun Vorstandsmitglieder. Was sind die Gründe, einen so umfangreichen Vorstand zu rekrutieren?

Willmanns:

Führungskräfte müssen heutzutage ausgesprochen mobil sein. Wechsel zu anderen Geschäftsstellen in anderen Orten, andere Staaten sind an der Tagesordnung. Daher ist es meines Erachtens überlebenswichtig, mit genügend Human-Power einer „Vereins-

„mung“ von Anfang an entgegenzuwirken. Außerdem müssen wir immer bedenken, dass die zeitlichen Ressourcen von Führungskräften deutlich eingeschränkt sind. Um hier den Anspruch auf beste Mitgliederbetreuung zu gewährleisten, sind einfach viele Hände notwendig... Außerdem reizt uns der eigene Anspruch, anders zu sein als andere Verbände, eindeutig Qualifiziertes zu bieten, zum persönlichen Fortschritt eines jeden Mitgliedes.

Wagner:

Ihr Claim bringt das ja wunderbar zum Ausdruck!

Willmanns:

Richtig. „Potenziale entfalten. Unternehmen verändern“ verbindet persönliche Selbstwerdung mit unternehmensrelevanter Entwicklung! Und gleich wollen wir mit zwei informellen ManagerEvents am 27. Juni und 29. August 2002 beginnen, bevor dann am 11. Oktober 2002 zu einer ersten Ganztagesveranstaltung offiziell eingeladen wird zum Thema:

„Open Space - was uns Managern unter den Nägeln brennt“. Aus diesen drei Veranstaltungen ergeben sich die künftigen Serviceangebote des DMVR an seine Mitglieder. Daher gilt schon jetzt meine herzliche Einladung auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen, diese Chance im DMVR durch aktive Teilnahme mit Ideen und Wünschen von Beginn an mitzugestalten. Gleichzeitig besteht die seltene Möglichkeit, das Potenzial der Großgruppenkonferenzmethode „Open Space“ zu erleben (!) und sehr persönlich den Wert für Button-Up Lösungen im eigenen Unternehmen zu prüfen! Sind das Aussichten?

Wagner:

In der Tat ein - wie würden Sie sagen - „mitgliederzentrierter“ Regionalverband, mit einem Spirit, der Ihre ganze Leidenschaft für kreative Prozesse ausstrahlt!

Willmanns:

Das trifft den Nagel exakt auf den Kopf, dafür stehen wir! Und in diesem Sinne heißt es jetzt nach der Gründung erneut 'Ärmel hochkrempeln' und diese neue Verbandskultur in kompromissloser Wertschätzung der Mitglieder nachhaltig und bedeutend mit Leben zu füllen. Und da kann eine sich bereits anbahnende enge Kooperation mit den Vorständen anderer sich aktuell in Gründung befindender Regionalverbände wie „Berlin“, „München“ und „Hamburg“ nur weitere, fruchtbare Horizonte auf tun. Auf jeden Fall wünscht der Deutsche Manager-Verband Rheinland e.V. seinen regionalen Kolleginnen viel Erfolg zur aktuellen Gründungsphase!

Wagner:

Eine solche Kooperation unter den Regionalverbänden wird vom DMV ebenfalls gerne unterstützt. Was wir noch klären sollten: Wie wird man Mitglied im DMVR?

Willmanns:

Auf der Webseite www.DMVR.de sind alle Informationen gebündelt. Im Download für Satzung und Mitgliederantrag liegt ein Motivationsfragebogen bei. Wenn diese Unterlagen ausgefüllt in unserer Geschäftsstelle eintreffen, berät der Vorstand über jeden Antrag individuell und das Mitglied in spe wird persönlich kontaktiert. Sollte wider Erwarten bis zur Drucklegung dieses ManagerReports die Webseite noch Baustelle sein, kann der Aufnahmewunsch direkt gemailt werden an: Info@DMVR.de.

Wagner:

Da verbleibt mir jetzt nur noch, Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch zu danken und dem DMVR den Erfolg zu wünschen, der sich schon jetzt aufgrund der vielen Interessentenanfragen deutlich abzeichnet.

Willmanns:

Ja, der Point of no Return liegt hin-

ter uns -jetzt heißt es vollends durchstarten!

Kontakt:

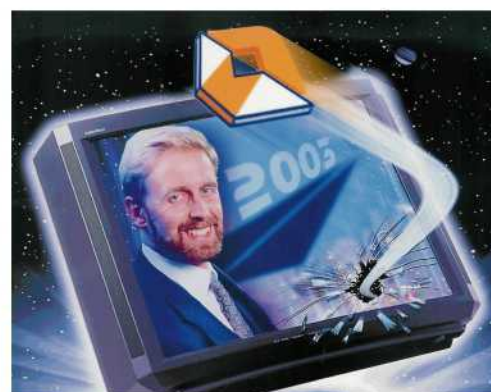
Deutscher Manager-Verband Rheinland e.V.

Burscheider Str. 328
51381 Leverkusen

Tel 02171-340-470
Fax 02171-7310-79

Web: www.DMVR.de
e-mail: info@dmvr.de

Bürozeiten: Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutscher Manager-Verband e. V.
Friedrichstraße 95
D-10117 Berlin
Tel 01805836835
Fax 01805 626 329
e-mail: report@managerverband.de
<http://www.managerverband.de>

Verlag:

Mercatorius Media GmbH
Zehlendorfer Damm 42
14532 Kleinmachnow

Druck:

Domos Verlag KG, Michelstadt

Autoren dieser Ausgabe:

Dr. Peter von Arx; Alexander Christiani; Dr. William Cox; Reinhard Ematinger, MSc.; Dr. Dietmar Grichnik; Viktor Jellinek; Prof. Dr. Tobias Kollmann; Wolfgang Taruttis; Rainer Willmanns.

Die Vorstände: Ein Portrait

Alexandra Boy leitet die Unternehmenskommunikation der



Babcock Borsig Power GmbH in Oberhausen. Mit ihren Kontakten zu anderen Verbänden, Pressevertretern und Branchen beschäftigt sie sich mit der interdisziplinären Kommunikation in der Verbandsarbeit des DMV Rheinland.

Michael Busch zweiter Stellvertreter im DMVR ist Geschäftsführer der Agfa



Deutschland Vertriebsgesellschaft mbH & Cie in Köln. Mit seinen Stadtrat-Erfahrungen ist er prädestiniert, die Kontakte zur Stadtverwaltung Leverkusen aufzubauen, mit dem Ziel, am Sitz des Verbands entsprechende Awareness zu schaffen.

Lutz Garpheide ist Geschäftsführer der Netconsult aus Solingen -



IT Partner für funktionierendes Arbeiten. Er stellt als erfahrener IT-Consultant die technische Plattform für den Internetauftritt, die DMVR-eMail-Organisation und trägt Verantwortung für die technische Funktionalität des Backoffices in der Geschäftsstelle Leverkusen.

Ludwig Heid ist Service Director



bei EMEA und Prokurist der Intermec Technologies GmbH aus Düsseldorf. Er ist mit seinen intensiven Erfahrungen im internationalen Geschäft qualifizierter Ansprechpartner für europäische Anliegen.

Norbert Sewtz ist kaufmännischer Leiter und Prokurist der Albert



Rauch GmbH aus Essen. Er bringt die besonderen Erfahrungen ein, die die Branche Lebensmittel einfordert und spezialisiert sich auf den

Vertrieb des DMVR.

Christian Philipps ist als DMVR-Schriftführer zugleich technischer Services Director und Prokurist der Macro 4 GmbH



aus Aschheim. Sein Kernanliegen ist die kontinuierliche Manager-Qualifizierung im Rahmen des DMVR.

Rainer Willmanns ist Initiator und Vorstandsvorsitzender des DMVR.

Er ist Unternehmensberater und Trainer für erfolgreiches Kunden-Kontakt-Management aus Leverkusen.

Seine beruflichen Erfahrungen zur Service-Zentrierung investiert er in das besondere Leistungsangebot des Manager-Verbandes.

